



Stab Präsidium der Volkspolizei Berlin – Kalenderplan der Maßnahmen: Maßnahmen, 12. August 1961

Abschrift

Präsidium der Volkspolizei Berlin - Stab -

Berlin, den 12.08.1961

Kalenderplan der Maßnahmen

MASSNAHMEN:

X

- a) 1. Brigade Bereitschaftspolizei unterstellt dem Kommandeur des Bezirks Berlin
- b) Sicherungskommando Berlin unterstellt dem Kommandeur 1. Brigade Bereitschaftspolizei.

X+30'

- a) Schließung der Übergänge außer den vorges. KP für den Personen- u. Kfz.-Verkehr
- b) Auslösung Gefechtsalarm Stufe II für PdVP Bln. außer KG und FB.

X+3 Std.

Nachrichtenverbindung durch Draht u. bewegl. Mittel. Ab X + 3 Std. wenn notwendig auch mit Funk (gedeckt).

X + 3 Std.

- a) Größte Dichte entlang der Grenze erreicht.
- b) Umgruppierung der Kräfte Sicherungskommando Bln. Zur verstärkten Sicherung an den KP.
- c) Pioniermäßige Sperrung der Übergänge außer den 16 KP.

X + 4 Std. 30'

Unterstellung eines Pionierzuges von Potsdam Eiche und des Pionierlehrganges der LB Potsdam unter Kdr. Sicherungskräfte.

X + 6 Std.

Bez.-Schule Berlin ist dem Kdr. 1. Brig. BP unterstellt.



X + 7 Std.

MPS Aschersleben ist dem Kdr. 1. Brig. BP unterstellt.

X + 2, 4, 6, 8 u. 12 Std.

Lagemeldungen an Stab Mdl (doublierend absetzen).

X + 18, 24 u. weiter alle 6 Std.

Lagemeldungen an Stab Mdl (doublierend absetzen).

X + 24 Std.

9,6 km Drahtsperrren auf 2 Pfählen in den Hauptrichtungen aufgebaut.

X + 4 Tage

Abschluß der gesamten Pionierarbeiten in dem Abschnitt von 9,6 km.

Oberstleutnant der VP

- Stabschef -
(Schneider)

[Quelle: Landesarchiv Berlin, REP. 303/26.1/226.]